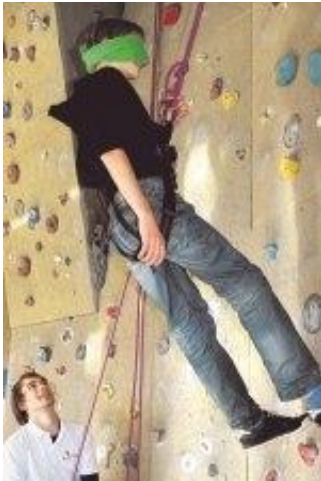


## Praxisorientierung steht im Vordergrund



**Waldenburg** - Ungebrochen ist das Interesse an Berufen, die mit Bewegung und Gesundheit zu tun haben. Das zeigte sich beim Tag der offenen Tür im Berufskolleg, der nicht nur potentielle Studenten anlockte. Auch zahlreiche Bürger blickten hinter die Kulissen der staatlich anerkannten Ausbildungsstätte.

**Gefragte Berufe** - Die Berufe des Sport- und Gymnastiklehrers sowie des Physiotherapeuten sind gefragt, haben sie doch Zukunftsperspektive, wie Schulleiter Hartmut Binkowski betont. „Der bewegungsbezogene Gesundheitsmarkt wartet auf Sport- und Gymnastiklehrer. Und auch der Beruf des Physiotherapeuten hat Zukunft, das Gesundheitswesen kommt ohne sie nicht mehr aus“, weiß Binkowski. Geballte Informationen über die Ausbildungsgänge

gibt es für die Besucher beim Rundgang durchs Campusgelände: Vorgestellt werden vom Ausbildungskonzept über gängige Behandlungsmethoden in der Physiotherapie bis hin zur Erlebnispädagogik im Hochseilgarten.

In der Horst-Maurer-Halle ertönt fetzige Musik. Schüler des Berufskollegs zeigen neben Tänzen Ausschnitte aus Gymnastikprogrammen. „Das haben die Studenten zum Teil selbst erarbeitet“, sagt Franziska Weinmann, Fachbereichsleiterin für Gymnastik, Tanz und Körperarbeit. Auf großes Interesse stößt auch die Station „Indoor-Klettern“, an ihr bilden sich zeitweise sogar Schlangen. Vor allem Kindern und Jugendlichen hat es die Kletterwand angetan, die sie an Seilen gesichert erklimmen. „Gerade für Jugendliche mit Haltungsschäden ist diese Kletterwand sehr motivierend“, weiß Jörg Palmer, Pressesprecher im Berufskolleg.

**Schlingentisch** - Für staunende Blicke sorgt ein Spezialgerät namens Schlingentisch, das bei Patienten mit Rückenproblemen erfolgreich angewendet wird. „Weil die Schwerkraft aufgehoben ist, können bestimmte Muskelgruppen ganz gezielt und für den Patienten beschwerdefrei trainiert werden“, erläutert Physiotherapeut - Student Peter Meuer, der das Therapiegerät mit Hilfe einer Probandin vorführt. Mit Rückenbeschwerden befasst sich auch Fachlehrer Ulli Bußmann, der bei seinem Vortrag schildert, wie die Druckverteilung der Bandscheiben unter Belastung aussieht. „Das ist, als würde man in einen Burger reinbeißen, und die Bulette schießt hinten hinaus.“

Schwer beeindruckt sind etliche Besucher vom vielfältigen Arbeitsgebiet im Bewegungs- und Gesundheitssektor. „Ich habe gar nicht gewusst, welche Möglichkeiten es heutzutage im Bereich der Rehabilitation gibt“, sagt Anja Klenk aus Untersteinbach über das praxisorientierte Ausbildungsangebot. Einen positiven Eindruck gewinnt auch die Waldenburgerin Elke Winkler bei ihrem Rundgang durch das Schulgelände: „Das Ausbildungsangebot hier ist äußerst interessant.“

**Wer Interesse an einer Ausbildung am Berufskolleg Waldenburg hat, kann sich unter Telefon 07942/91210 zu einer ein- oder mehrtägigen Hospitation anmelden.**

**Nächster Bewerbungstermin ist der 7. November. Weitere Infos unter [www.bk-waldenburg.de](http://www.bk-waldenburg.de)**